

Abb. 6. Konzert in dem Strafgefängnis Plötzensee, das sich besonderer Beliebtheit der Gefangenen erfreut, und auf dessen Besuch keiner von ihnen freiwillig verzichtet.



Freiheit vorziehen würden. Der Laie, der von den heutigen Einrichtungen des Strafvollzugs hört oder liest, neigt nur zu leicht zu dieser Auffassung. Dem kann aber nur immer wieder entgegengehalten werden, daß die Freiheit das köstlichste Gut des Menschen ist, daß Entziehung dieser Freiheit auf Monate oder Jahre und die damit notwendig verknüpfte stete Unterordnung unter fremden Willen eine schwere Strafe ist und bleibt, die trotz aller Menschlichkeit als hartes Übel empfunden wird.

Wie groß bei der Mehrzahl aller Gefangenen trotz aller Vergünstigungen die Sehnsucht nach Freiheit ist, davon legt das Gefängnismuseum selbst Zeugnis

Abb. 7. Anstaltskirche (Zellengefängnis Moabit)

